

Nachhaltiges Tourismusmanagement studieren! Auch in Corona-Zeiten?

In Eberswalde sind wir seit langem davon überzeugt, dass nachhaltiger Tourismus auch krisen-resistenter ist. Es gilt zukünftig, überhitztes Wachstum, touristische Monostrukturen und die damit verbundenen Umweltschädigungen und soziale Unzufriedenheit zu vermeiden. Kreuzfahrten und Wochenendtrips mit dem Flugzeug sind der Inbegriff dieses Tourismusmodells gewesen. Jetzt sind sie die am stärksten von der Corona-Krise betroffenen Tourismussegmente. Zukunftsfähiger Tourismus dagegen muss sich stärker in lokale Strukturen integrieren, sparsam mit Ressourcen umgehen, auch das Naheliegende beachten und Fernreisen als etwas Kostbares ansehen – mit einem Wort: er muss nachhaltiger werden!

Die Menschen haben weiterhin Lust zu reisen, sobald sich die Verhältnisse wieder halbwegs normalisieren. Das konnte man im letzten Sommer beobachten und es wird auch durch zahlreiche Befragungen belegt. Vieles deutet jedoch daraufhin, dass es ein „Weiter wie bisher“ nicht geben wird. Die Umfragen ergaben auch, dass sich die Menschen jetzt stärker auf das Wesentliche und Bedeutsame konzentrieren und zukünftig nachhaltiger verreisen wollen. Außerdem zeigen die [Ergebnisse unserer eigenen Befragung](#) von Tourismusunternehmen, die wir im letzten Jahr in Deutschland und Österreich durchgeführt haben, dass auch viele Manager*innen und Unternehmer*innen den Stellenwert von Nachhaltigkeit höher einschätzen und nicht mehr Wachstum um jeden Preis verfolgen wollen.

Auch die Welttourismus-Organisation UNWTO spricht in ihrer [One Planet Vision](#) von einer „verantwortungsvollen Erholung des Tourismussektors“ als Lehre aus der Corona-Krise. Der globale Klimawandel beispielsweise hört nicht einfach auf, sondern bleibt auch nach Corona eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts! Wer dazu mehr lesen möchte, dem sei unser Artikel [„Steigt nachhaltiger Tourismus als Phönix aus der Krise?“](#), erschienen in „Tourismus Wissen Quarterly“, empfohlen.

Wie Tourismus vor diesem Hintergrund erfolgreich gemanagt werden kann, lernen Sie bei uns. Wir beschäftigen uns nicht nur mit Tourismus, sondern mit allen Facetten von Nachhaltigkeit und Resilienz, und arbeiten damit interdisziplinär. Wenn Sie jetzt mit Ihrem Studium des Nachhaltigen Tourismusmanagements beginnen, betreten Sie mit Ihrem Abschluss in zwei oder drei Jahren eine gewandelte Welt mit neuen Möglichkeiten!